

## Die Nacht [di: naxt] (Night)

Text by *Hermann von Gilm zu Rosenegg* (1815-1864)

Set by *Richard Strauss* (1864-1949), op. 10, #3

<b>Aus</b>	<b>dem</b>	<b>Walde</b>	<b>tritt</b>	<b>die</b>	<b>Nacht,</b>
[ʔa:os	de:m	'val.də	trit	di:	naxt]
Out	of-the	woods	steps	the	night,

<b>Aus</b>	<b>den</b>	<b>Bäumen</b>	<b>schleicht</b>	<b>sie</b>	<b>leise,</b>
[ʔa:os	den	'bo:ʏ.mən	ʃla:eçt	zi:	'la:e.zə]
out	of-the	trees	steals	it	softly,

Schaut sich um im weitem Kreise,  
Nun gib acht.

Alle Lichter dieser Welt,  
Alle Blumen, alle Farben  
Löscht sie aus und stiehlt die Garben  
Weg vom Feld.

Alles nimmt sie, was nur hold,  
Nimmt das Silber weg des Stroms,  
Nimmt vom Kupferdach des Doms  
Weg das Gold. ...

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

